

Wie ist das Ref an der Grundschule in NRW?

Beitrag von „primarballerina“ vom 21. Juni 2022 16:28

Einfach ausgedrückt:

Auf viel Arbeit muss man sich einstellen. ANpassungsfähig muss man sein, den du willst ja was erreichen. Und Stress gibt es sowieso, der ist unvermeidbar in einer Ausbildung.

Mitreferendare sind natürlich (wie alle Menschen) sehr verschieden, aber du findest immer sympathische Mitstreiter.

Bei Mentoren, Fachleitern, Prüfern gehört etwas Glück zum Wohlfühlen in dieser anstrengenden Zeit. Ich habe bei mir selbst und bei meinen Referendarinnen sehr unterschiedliche Erfahrungen gemacht. Bei den Leuten, die dir "was zu sagen haben", gibt es durchaus einige mit Profilneurosen. Man kann lernen, damit umzugehen, ohne zum Ar...kriecher zu werden.

